

Wenn „Meine Geschichte“ erzählt wird

Eine Ausstellung im Kirchberger Schloss und im Marstall widmet sich dem Leben von Flüchtlingen

Die Ausstellung „Meine Geschichte“ im Schloss gibt am Sonntag von 16 bis 18 Uhr einen etwas anderen Einblick in das Leben von Flüchtlingen.

Kirchberg. Oft wissen wir nur wenig über die Menschen, die als Geflüchtete bei uns leben. Die Vorbereitungsklasse der Grundschule Lendstedel hat unter Anleitung von Christine Hofmann Poster gestaltet, die Informationen, aber auch persönliche Details aus dem Leben der geflüchteten Kinder und ihrer Familien zeigen. Am Sonntag um 16.15 Uhr führt Hofmann in die Ausstellung ein. Daneben kann man sich mit Flüchtlingen bei Kaffee und Kuchen unterhalten. Für die Kinder gibt es ein Spielangebot. Es laden ein: Freundeskreis Asyl Kirchberg und Stiftung „Haus der Bauern“. pm



In Kirchberg sind Bilder und Collagen von Flüchtlingskindern zu sehen.